

Verfasste Studierendenschaft

Studierendenparlament

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 25.04.2018
 Bearbeiterin/Bearbeiter StuPa
 Telefon (0711) 459 - 22060
 Fax (0711) 459 - 24229
 E-Mail: stupa@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim Mittwoch, den 25.04.18 um 18:15 Uhr in HS 11

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3. Vorstellungsrunde	1
4. Präsentation über die Aufgaben des Studierendenparlaments.....	1
5. Bericht der Ausschüsse	2
6. Bericht AStA.....	2
7. Finanzanträge	3
8. Sehbehindertenarbeitsplatz	3
9. Gründung eines AK: Verbesserung des Antrags- und Vergabeverfahrens	3
10. Radsentscheid	3
11. Positionierung zur Konstituierung der Landesstudierendenvertretung BW.....	5
12. Position Parkraummanagement	5
13. Wahlen.....	5
14. Verwendung Semesterbeiträge	6
15. Sonstiges	6
16. Personalangelegenheiten	6

StuPa-Mitglieder

Deák, Ádám
 Efinger, Tobias
 Eller, Magdalena
 Elsaßer, Anna
 Engler, Hannes
 Götz, Marion
 Hau, Jann-Louis
 Zanon, Julia
 Kraft, Julius
 Kretzschmar, Nora
 Peitz, Charlotte
 Pfirrmann, Jana
 Hammel, Joachim
 Reuter, Celine
 Saumweber, Bastian
 Schüle, Sophia
 Burk, Tobias

Gäste

Reisländer, Tabea
 Hermann, Anastasia
 Bersch, Lara
 Delfs, Hauke
 Kern, Josias
 Denzel, Severin
 Ertelt, Hannah
 Dangel, Aaron
 Bauer, Andrea
 Maier, Robin
 Wohlfarth, Nico
 Schilling, Eva
 Dralle, Marie-Luise
 Huppertz, Lara-Sophie
 Becker, Dominik
 Probost, Fabian
 Kuzman, Miriam
 Pauly, Jennifer-Vernice
 Brauer, Isabelle
 Diesch, Nora
 Gerwin, Paula
 Lenz, Janina
 Ehrle, Flora

Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 25.04.2018



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Christoph Zerfowski.

Es sind 19 Mitglieder in der Sitzung anwesend. Das StuPa ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt „Gründung Nachhaltigkeitsgremium“ wird gestrichen, dafür gibt es einen neuen Tagesordnungspunkt „Positionierung der LAK“. Der Tagesordnungspunkt „Wegfall Verwaltungsteilstelle“ wird gestrichen. Es gibt einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“.

Die abgeänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Vorstellungsrunde

- Marion Götz studiert im 2. Semester IBE (Master) und ist über die Liste – Wir für euch W im StuPa. Außerdem ist sie im Satzungsausschuss.
 - Matthias Zubler studiert im 6. Semester Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) und ist über den Senat im StuPa. Er ist im 2. Jahr im StuPa. Er war außerdem in der QSM-K und war Vorsitzender in der FS WiWi.
 - Tobias Burk nimmt als Stellvertreter an der Sitzung teil und ist Vorsitzender der FS WiWi.
 - Tobias Efinger ist Mitglied im AStA, Sportreferent im AStA und Mitglied im StuPa über die Liste – Wir für euch W.
 - Sophia Schüle ist über die Liste – Wir für euch W im StuPa und war ebenfalls in der QSM-K.
 - Ádám Deák ist Vorstand der Fachschaft Kommunikationswissenschaften, Mitglied im StuPa über die Liste KoWi und im Satzungsausschuss.
 - Anna Elsaßer ist Mitglied im StuPa für die Liste WiPäd.
 - Julius Kraft studiert IBE (Master) im 2. Semester und ist über die Liste AHS im StuPa. Er hat an der LHG-Novelle mitgearbeitet.
 - Bastian Saumweber studiert Agrarwissenschaften (Bachelor) und ist über die Liste – Wir für euch A im StuPa. Er ist stellvertretender StuPa-Präsident.
 - Christoph Zerfowski studiert Biologie im 4. Semester (Master) und ist Präsident des StuPas.
 - Charlotte Peitz ist über die Grüne Liste im StuPa und stellvertretende Präsidentin.
 - Nora Kretzschmar studiert Agrarwissenschaften (Master) und ist über den Senat im StuPa. Es ist ihr 2. Jahr im StuPa. In der letzten Legislatur war sie StuPa-Präsidentin.
 - Joachim Hammel nimmt als Stellvertreter an der Sitzung teil.
 - Hannes Engler ist über die Liste – Wir für euch A im StuPa und ist Mitglied des Fakultätsrats.
 - Jana Pfirrmann ist über die Liste – Wir für euch A im StuPa.
 - Julia Zanon studiert Management (Master) im 2. Semester und ist über die Grüne Liste im StuPa.
 - Magdalena Eller studiert Ernährungswissenschaften (Bachelor) und ist über den Senat im StuPa.
 - Celine Reuter studiert Biologie (Bachelor) und ist über die Liste – Wir für euch N im StuPa.
 - Jann-Louis Hau studiert Biologie (Bachelor) und ist über die Liste – Wir für euch N im StuPa. Es ist sein 2. Jahr im StuPa. In der letzten Legislatur war er stellvertretender Präsident.
-

4. Präsentation über die Aufgaben des Studierendenparlaments

Jann-Louis Hau hält eine Präsentation über die Aufgaben des Studierendenparlaments.

Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 25.04.2018



Besprechungspunkte

5. Bericht der Ausschüsse

- AK Internationalisierung: Die Aufgabe des AK war es ein Positionspapier vorzufertigen, welches die Meinung des StuPas wiedergibt. Es sind Gespräche mit Internationals geplant. Das Positionspapier wurde vorbereitet.
- Sitzungsausschuss: Die Zusammensetzung des Senats ändert sich und muss in die Organisationsatzung aufgenommen werden.
- Fakultätsrat: Problematisch ist, dass es zu wenig Wahlpflichtmodule für die englischen Masterstudiengänge bei der Fakultät A gibt. Am 19.07. ist der landwirtschaftliche Hochschultag.
- Senat: Die Mittelverteilung der Studiengebühren muss geklärt werden. Es gab diesbezüglich ein Gespräch mit dem Rektor.
- AK Mülltrennung: Das Mülltrennungskonzept wird gut angenommen.
- Ergebnisse der Vollversammlung: In Hohenheim sind 68% der Studierenden, die abgestimmt haben, gegen das landesweite Studierendenticket.

6. Bericht AStA

Andrea Bauer hält eine Präsentation über den AStA mit den Aufgaben des AStA und dem Bericht AStA.

- Finanzen: Die Finanzordnung muss noch vom Rektorat genehmigt werden.
- Öffentlichkeitsarbeit: Der AStA hat eine Landtagsanfrage erhalten. Am 7. Mai hat die Einwohnerversammlung in der Turn- und Festhalle in Plieningen stattgefunden. Die Gremien-Wahlen finden am 11. und 12. Juni statt. Außerdem steht noch ein Termin mit der Prorektorin für Lehre, dem Rektor und dem Seniorenkreis aus.
- Universitätsjubiläum: Die Beschaffungsanträge sollen ausgefüllt sein. Die Anmeldung der Stände für den Studierendenjahrmarkt ist abgeschlossen, der Standplan wurde bereits verschickt. In der Jubiläumswoche können noch Stände beantragt werden. Die Lange Tafel findet vom 07.06. bis 07.07. statt. Eine Reservierung ist bereits möglich. Die Formulare sind alle auf der Universitäts-Seite zu finden.
- TMS: Bei gutem Wetter besteht im Sommer die Möglichkeit, vor der TMS zu lernen. Das neue Zelt ist inzwischen geliefert worden und wurde bereits probeweise auf- und abgebaut. Sobald die Nutzungsordnung fertiggestellt ist und eine Schulung für die „Aufbauhelfer“ erfolgt ist, kann das Zelt von allen Gruppen genutzt werden.
- Veranstaltungen: Am 11.06. findet das Helfer_innenfest statt. Das VS-Minigolfen und das VS-Miniseminar sind in Planung. Beim Stand des Studierendenjahrmarkts wird die Geschichte der TMS anhand eines Quiz im Schlossinnenhof erzählt. Währenddessen gibt es Vorträge in der TMS über das Studieren in Hohenheim in verschiedenen Jahrzehnten und es werden regionale Getränke ausgeschenkt.
- Campusentwicklung / Interne Strukturen: Die Einrichtung des alten Skriptenbüros steht soweit. Sobald die Türen und die Schließanlage erneuert wurden, kann der Raum von allen Gruppen genutzt werden, vorher ist dies nur in Absprache mit dem AStA möglich. Für die Schließanlage liegt ein Angebot vor, das angenommen wurde. Sobald die Türen ausgetauscht werden kommen dann auch die neuen Schlösser. An der Behinderten-Toilette wird seit heute Morgen gearbeitet.
- Gleichstellung: Die Bedarfsanalyse Studieren mit Kind läuft. Es wird eine Richtlinie gegen sexuelle Belästigung in Zusammenarbeit mit den Beauftragten für Chancengleichheit erstellt. Es gab einen Antidiskriminierungsworkshop mit Filmvorstellung „Humanness“. Am 03.05. findet eine Aktion gegen Studiengebühren statt. Hierfür werden noch Mitwirkende gesucht.
- Umwelt: Es wurden Informationen eingeholt bezüglich der Förderung des Landes Baden-Württemberg von E-Lastenrädern für die TMS.
- Außenreferat: Am 08.04. fand die LAK in Karlsruhe statt. Themen der LAK waren die europäische Datenschutzgrundverordnung, der Aktionstag gegen Studiengebühren (welcher zu einem unzentralisiertem Awareness-Tag wird) und die nächste LAK am 27.05. in Freiburg. Es wird noch ein_e Teilnehmer_in vom StuPa für die nächste LAK gesucht. Der March for Science war am 14.04.18. Der AStA war Mitorganisator des March for Science. Es haben ca. 200 – 300 Personen am March for Science teilgenommen. Er war sehr

Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 25.04.2018



Besprechungspunkte

schlecht besucht von der VS. Es war eine sehr gute Veranstaltung. Es wird nachgefragt, ob die VS nächstes Jahr Hauptorganisator des March for Science werden möchte? Die Wohnraumkampagne vom ABS wird gemeinsam mit dem Referat für politische Bildung organisiert. Die 4 Monatspakete sollen umgesetzt werden.

- Sport: Es wird voraussichtlich einen BeachCup am 02.06. geben. Bei ausreichender Beteiligung könnte ein VS-Team gestellt werden. Außerdem ist ein Tennis-Mix-Turnier geplant.
- Kommunikation: Es gibt eine neue studentische Gruppe: Iranian Scholars Foundations of Stuttgart (ISFS). Die Rückmeldefrist für studentische Gruppe endet am 30.04.18.
- Politische Bildung: Es wird eine Podiumsdiskussion am 03.05. zu sozialer Ungleichheit in Deutschland organisiert. Die Veranstaltung findet um 17.30 Uhr im Euro-Forum statt.

7. Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge in dieser Sitzung.

8. Sehbehindertenarbeitsplatz

Es ist ein Sehbehinderten-Arbeitsplatz in der Universitätsbibliothek in Planung. Der Arbeitsplatz kann auch von Nicht-Beeinträchtigten genutzt werden. Der Arbeitsplatz kostet 9722€. Das Rektorat fragt an, ob sich die VS an den Kosten beteiligen möchte.

Es wird ein Meinungsbild eingeholt:

- Es ist zwar eine tolle Sache, aber Sache der Universität.
- Der Sehbehinderten-Arbeitsplatz soll beworben werden, aber nicht finanziell unterstützt werden.
- Auch der AStA ist der Meinung, dass die Infrastruktur Sache der Universität ist, aber der Sehbehinderten-Arbeitsplatz beworben werden soll.

Es wird die Abstimmung beantragt, ob der Sehbehinderten-Arbeitsplatz finanziell unterstützt werden soll. Es wird einstimmig abgelehnt den Sehbehinderten-Arbeitsplatz finanziell zu unterstützen.

Beschluss zu finanzieller Unterstützung des Sehbehinderten-Arbeitsplatzes in der Universitätsbibliothek: (0 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 19 Enthaltungen)

Abgelehnt.

Der AStA schreibt eine Stellungnahme bezüglich des Sehbehinderten-Arbeitsplatzes an das Rektorat.

9. Gründung eines AK: Verbesserung des Antrags- und Vergabeverfahrens

Es soll ein AK gebildet werden, um die nächste Vergaberunde vorzuplanen.

In der nächsten SKL-Sitzung wird die Vergabe der studentischen QSM thematisiert.

Die Aufgabe des AK soll sein, ein Vergabeverfahren zu entwickeln mit dem das StuPa im Konsens ist.

Für den AK werden folgende Personen vorgeschlagen: Paula Gerwin, Nick Messerschmidt, Theresia Kübler, Nora Kretzschmar (beratend) und Melina Motsch (beratend).

Nora Kretzschmar organisiert ein erstes Treffen.

10. Radsentscheid

Sophia Geiger hält eine Präsentation bezüglich des Radsentscheid.

Es wird ein Meinungsbild über die Unterstützung des Radsentscheid eingeholt.

- Es ist eine gute Sache, aber es sollten nicht alle Forderungen unterstützt werden. Die Forderungen schießen über das Ziel hinaus.

Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 25.04.2018



Besprechungspunkte

- Der Radsentscheid ist gut, aber die Forderungen sind überzogen. Solche baulichen Maßnahmen sind nur schwer realisierbar.
 - Die Fahrradwege in Stuttgart sind im Vergleich zu den Fahrradwegen in anderen Städten nicht gut. Die Forderungen sind zwar überzogen, dies ist aber in Ordnung, da es sich um Maximalforderungen handelt. Wenn mehr Personen mit dem Fahrrad fahren gibt es weniger Parkplatzprobleme.
 - Es ist normal Maximalforderungen zu stellen. Die Forderungen sind krass, aber die Situation der Fahrradfahrer ist auch krass. Mit der Unterstützung des Radsentscheid wird die Verbesserung der Situation der Fahrradfahrer_innen unterstützt.
 - Es wird nachgefragt wie der Radsentscheid vorgeht. Anmerkung: Zunächst werden Unterschriften gesammelt und eine Initiative soll die Bürger_innen befragen, damit sich die Stadt mit der Thematik befassen muss. Derzeit hält die Stadt ihre Versprechen diesbezüglich nicht ein.
 - Es setzt ein gutes Zeichen, dies als VS zu unterstützen.
 - Maximalforderungen müssen nicht unrealistisch sein.
 - Problematisch ist, dass die VS sehr konkret mit den überzogenen Zielen des Radsentscheid in Verbindung gebracht wird. Die Sache ist gut, schießt aber über das Ziel hinaus.
 - Die Ziele des Radsentscheid sind für die VS der Universität nicht wichtig. Die VS der Universität sollte lieber schauen, das die Fahrradwege von Plieningen, Kemnat, Sillenbuch und weiteren naheliegenden Orten zur Universität gut sind, beziehungsweise werden.
 - Stuttgart ist eine Autostadt.
 - Es wird nachgefragt, ob es schlimm wäre, wenn die Maximalforderungen erfüllt werden? Die Ziele werden nur als nicht gut angesehen, weil sie unrealistisch sind. Wenn die Ziele eintreten ist es aber gut.
 - Fahrradwege sind für Studierende ein wichtiges Thema. Man sollte sich nicht von der Thematik abwenden. Es ist eine politische Aktion das Fahrradfahren wieder in den Mittelpunkt zu stellen.
 - Man kann auch gegen die Ziele des Radsentscheids sein und trotzdem nicht gegen das Fahrradfahren sein.
 - Es ist wichtig, dass es konkrete Ziele gibt.
 - Bezüglich Radkultur: Es gibt Städte mit einem gut ausgebauten Fahrradwegenetz. Sachen werden nur dann genutzt, wenn sie attraktiv sind. Es müssen erst Fahrradwege geschaffen werden, damit man Fahrrad fahren kann.
 - Es wird nachgefragt, warum man nicht auf den Radsentscheid zugehen und einen Kompromiss finden kann.
 - Die Sache ist unterstützenswert, auch für Stuttgart.
 - Es ist wichtig den Radsentscheid zu unterstützen, denn auch die Studierenden sind auf Hilfe und Unterstützung von außen angewiesen.
 - Der Radsentscheid hat bereits Unterschriften gesammelt. Er wird seinen Plan und seine Ziele nicht für die VS abändern.
 - Berge können mit dem Fahrrad umfahren werden. Die Fahrradwege müssen nicht parallel zu den KFZ-Wegen sein.
 - Der Radsentscheid wäre ein guter politischer Kontakt.
 - Es ist ein gutes Konzept, welches die Bedürfnisse aller berücksichtigt.
- Es wird beantragt über die Unterstützung des Radsentscheid abzustimmen. 5 Mitglieder sind dagegen den Radsentscheid zu unterstützen, 7 Mitglieder enthalten sich und 7 Mitglieder sind dafür. Der Radsentscheid wird unterstützt.

Beschluss zu Unterstützung des Radsentscheid:
(7 Ja – Stimmen / 5 Nein – Stimmen / 7 Enthaltungen)

Genehmigt.

Pause von 10 Minuten.

Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 25.04.2018



Besprechungspunkte

11. Positionierung zur Konstituierung der Landesstudierendenvertretung BW

Sophia Geiger hält eine Präsentation über die Positionierung zur Konstituierung der Landesstudierendenvertretung BW.

Zu folgenden Eingangsfragen wird ein Meinungsbild eingeholt:

- Worin seht ihr die Aufgaben einer konstituierten LAK?
- Es ist ein Gremium der Landesstudierendenvertretung bei dem sich alle VSen treffen.
- Die LAK erstellt Positionspapiere, aber sie ist nicht rechtskräftig, da sie nicht konstituiert ist.
- Sie dient dem Austausch zwischen den VSen. Sie repräsentiert die VSen nach außen.

Es wird ein Fragenkatalog zur Positionierung zur Konstituierung der Landesstudierendenvertretung BW mit allen StuPa-Mitgliedern gemeinsam ausgefüllt.

Ein Mitglied verlässt die Sitzung. Es sind nun noch 18 stimmberechtigte Mitglieder in der Sitzung anwesend.

Es wird beantragt über die eben erfolgte Beantwortung des Fragenkatalogs abzustimmen. Die eben erfolgte Beantwortung des Fragenkatalogs wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

Beschluss zu eben erfolgter Beantwortung des Fragenkatalogs bezüglich der Positionierung: (17 Ja – Stimmen / 1 Nein – Stimme / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

12. Position Parkraummanagement

Es soll die Grundstimmung einfangen werden bezüglich kostenpflichtigen Parkplätzen.

Es wird ein Meinungsbild eingeholt:

- Wenn die Kosten gering sind, ist es in Ordnung.
- Es wäre wünschenswert, dass keine kostenpflichtigen Parkplätze entstehen.
- Die Plieningen und Birkacher Bürger_innen sind davon direkt betroffen.
- Es soll jede_r selbst entscheiden können, wie er_sie zur Universität kommt. Es soll keine Parkgebühren geben.
- Der ÖPNV soll verbessert werden, bevor man Parkgebühren einführt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Studierendenparlament gegen kostenpflichtige Parkplätze ist und dass, wenn es kostenpflichtige Parkplätze geben wird, diese so günstig wie möglich sein sollen.

13. Wahlen

Die Eingrenzung der Plakatier-Flächen wurde bereits verschickt. Letztes Jahr lief es gut.

Die Fachschaft Agrarwissenschaften darf wieder ihr Walmobil veranstalten und der Lose-Stand von der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften wird ebenfalls genehmigt.

Die Wahlstände vor der Mensa müssen angemeldet werden.

Das Agreement von dem letzten Jahr war gut. Ziel ist es, möglichst viele Studierende zum Wählen zu bringen.

Beim Plakatieren muss an den Denkmalschutz gedacht werden. Die Fensterscheiben dürfen ebenfalls nicht plakatiert werden, ebenso die Türen in der TMS und die AStA-Eingangstüre. Das neue Skriptenbüro ist werbefreie Zone.

Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 25.04.2018



Besprechungspunkte

14. Verwendung Semesterbeiträge

Es fehlt die Datengrundlage für eine Entscheidung.

Es wird ein AK einberufen. In dem Arbeitskreis sind Sophia Schüle, Jana Pffirman, Julia Zanon und Magdalena Eller.

15. Sonstiges

- Tischvorlage: Es wird vorgeschlagen die Organisationssatzung aufgrund der zukünftig geänderten Zusammensetzung des Senats zu ändern. Künftig wird es 4 oder 5 studentische Senatsmitglieder geben und nicht mehr nur 3 studentische Senatsmitglieder. Es sollte aus jeder Fakultät mindestens ein_e Vertreter_in im Senat sein. Sollten dann auch 4 oder 5 studentische Senatsmitglieder im StuPa sein, wenn es 4 oder 5 studentische Senatsmitglieder gibt? Es sind alle dafür, dass alle studentischen Senatsmitglieder auch Mitglieder im StuPa sind.

- Rücktritt der Außenreferentin: Sophia Geiger kündigt ihren Rücktritt als Außenreferentin an. Dem Rücktritt wird stattgegeben. Das Präsidium bedankt sich bei Sophia Geiger für die gute Arbeit.

- SKI: Die Fehler durch die Umstellung auf HisOne Exa sollen gesammelt werden, damit ein Fehlerbericht erstellt werden kann.

16. Personalangelegenheiten

Wurde besprochen.

Die Sitzung endet um 21:56Uhr.

Christoph Zerfowski
Vorsitzender des Studierendenparlaments

Flora Ehrle
Protokollantin